Lit. P. 414 gh

# BERICHT

VON DEM

# IM LYCEUM ZU KARLSRUHE

IM VERFLOSSENEN SCHULJAHRE

ERTHEILTEN UNTERRICHT,

ALS EINLADUNG

ZU DEN VOM 30. SEPT. BIS 5. OCT. 1825 VORZUNEHMENDEN ÖFFENTLICHEN PRÜFUNGEN.

KARLSRUHE,

GEDRUCKT IN DER C. F. MÜLLER'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREY.

1825.



Digitized by Google

Lit. P. 414 g h

# BERICHT

VON DEM

# IM LYCEUM ZU KARLSRUHE

IM VERFLOSSENEN SCHULJAHRE

ERTHEILTEN UNTERRICHT,

ALS EINLADUNG

ZU DEN VOM 30. SEPT. BIS 5. OCT. 1825 VORZUNEHMENDEN ÖFFENTLICHEN PRÜFUNGEN.

KARLSRUHE,

GEDRUCKT IN DER C. F. MÜLLER'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREY.

1 8 2 5.

# Inhalt



BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

## Verzeichnifs der Lehrer des Lyceums.

Director des Lyceums: Kirchenrath Zandt.

Lehrer der ersten Classe:

Doll, Kirchenrath: Beredtsamkeit;

Gerstner, Kirchenrath: griechische und lateinische Autoren, lateinischen Styl und Hebräisch;

Gmelin, Dr., Geheimer Hofrath, Aufseher des Grofsherzogl. Naturalien-Cabinets und des botanischen Gartens: Naturgeschichte;

Kärcher, Professor: Griechische Dichter;

Katz, Kirchenrath, Stadtpfarrer und Stadt-Decan der Residenz Karlsruhe: Religionslehre;

Kühlenthal, Professor: reine Mathematik;

Lang, Professor: Philosophie;

Leuchsenring, Professor: französische Sprache;

Teuffel, Dr. Leibarzt und Geheimer Hofrath: Chemie;

Wucherer, Dr. Hofrath, Aufseher des Grossh. physikalischen Cabinets: angewandte Mathematik und Physik;

Zandt, Kirchenrath: allgemeine Weltgeschichte, lateinische Autoren und englische Sprache.

Lehrer der zweiten Classe:

Die Kirchenräthe Zandt, Gerstner und Doll, die Professoren Kühlenthal, Kärcher und Leuchsenring; Hauptlehrer: Kirchenrath Doll.

Lehrer der dritten Classe.

Die Kirchenräthe Zandt, Gerstner und Doll, die Professoren Kühlenthal, Kärcher und Leuchsenring; Hauptlehrer: Prof. Kärcher.

Lehrer der vierten Classe:

Die Kirchenräthe Zandt und Doll, Hofrath Wucherer; die Professoren Kühlenthal, Kärcher, Vierordt, Leuchsenring, und Schreiblehrer Bischoff; Hauptlehrer: Professor Vierordt.

Lehrer der fünften Classe:

Die Kirchenräthe Zandt und Doll; die Professoren Vierordt, Lang und Leuchsenring, Rath König, Schreiblehrer Bischoff; Hauptlehrer: Professor Lang.

Lehrer der sechsten Classe:

Die Professoren Lang und Leuchsenring, Lehrer Süpfle, Rath König, Schreiblehrer Bischoff; Hauptlehrer: Süpfle.

Lehrer der siebenten Classe:

Professor Leuchsenring, die Lehrer Süpfle und Maurer, Rath König, Schreiblehrer Bischoff; Hauptlehrer: Maurer.

Lehrer der achten Classe:

Professor Leuchsenring, die Lehrer Süpfle, Maurer und Gerstner, Rath König, Schreiblehrer Bischoff; Hauptlehrer: Gerstner.

Lehrer der neunten Classe:

Rath König, die Lehrer Maurer, und Gerstner, Präceptor Koch; Hauptlehrer: Präceptor Koch.

Lehrer der zehnten Classe:

Rath König, Lehrer Maurer und Gerstner, Präceptor Koch; Hauptlehrer: Rath König.

Lehrer der Real-Classen.

Kirchenrath Zandt, Hofrath Wucherer, die Professoren Kühlenthal und Vierordt, die Lehrer Stieffel und Maurer, die Schreiblehrer Hunzinger und Bischoff; Hauptlehrer: Professor Kühlenthal.

## Verzeichniss der Lectionen im verflossenen Schuljahre vom October 1824 bis 1825.

### In der ersten Classe.

(Wo nichts bemerkt ist, da sind beide Ordnungen dieser Classe vereinigt.)

Religionslehre:*)

Christliche Moral nach Niemeyer, nebst dem Anhang über die Vortheile, Gefahren und Pflichten des akademischen Lebens. 2 St. KR. Katz.

Lateinische Sprache:

Livius. Lib. VIII., 41. — X., 47. XXI., 1. — XXII., 20. 2 St. wöchentlich. KR. Zandt.
Cicero de natura deor. Lib. 1 — 26, 35. — L. II., 11. 2 St. KR. Gerstner.
Horatius. Oden Lib. II — III. Od. 14. mit wenigen Ausnahmen. 2 St. KR. Gerstner.
Tacitus: de situ, moribus et populis Germaniae; Tacit. Histor. L. I., 1. — 11., 23. 1 Stunde. (die 1te Ordnung allein) KR Zandt.
Lateinische Stilübung. 2 St. KR. Gerstner.

Griechische Sprache:

Herodot. B. VII. Cap. 161. — B. VIII., Cap. 54. übersetzt. Auch die griechische Syntax nach Buttmann erklärt und angewendet. 2 Stunden. KR. Gerstner.
Homer. Iliad. Rhapsod. I. — IV. v. 260. (die 2te Ord. allein) 2 St. KR. Gerstner.
Aristophanis Plutus zum Theil, im ersten Semester. Im 2ten, Pindar's Olymp. Siegesgesänge I. II. IV. V. (mit der ersten Abtheilung allein). 1 St. Prof. Kärcher.
Theocrit. Idylle 5. 6. 8. 9. 11. 15. 20. 28. (2te Ordn. allein) 1 St. Prof. Kärcher.

*) Die katholischen Schüler empfangen durch den geistl. Rath St Pfarrer u. St. Decan Kirch und dessen Kapläne, Anselment u. Mühling, in denselbigen Morgenstunden, in welchen die protestantischen Schüler Religionsunterricht haben, besondern Religionsunterricht.

Hebräische Sprache:

Die 2te Ordnung: B Josua, Cap. 1.—10. — B. der Richter Cap. 9. 11. — B. Ruth. 2 Stunden. KR. Gerstner.

Die 1te Ordnung: Psalm 90 – 104 — Nahum. — In einigen Nebenstunden wurden im Chaldäischen Daniel Cap. 2; im Syrischen Genes 1.; im Arabischen aus dem Koran Sur. 1. und 96. gelesen. KR. Gerstner.

Französische Sprache:

Die 2te Ordnung: Aus Idelers und Nolté's Handbuch: die Stücke von Bernis, Campistron, Chaulieu, Dorat, Grécourt, Lamote, Malherbe, Moncrif, Piron, Quinault, Racan, Rousseau (J. B.), Sénecé, Voltaire, Boufflers, Laharpe und Racine (Jean). Vorgelesen und besprochen wurde: aus den Principes Généraux des Belles-Lettres par Domairon (première Partie): De l'art d'écrire agréablement. Stylübung wie in der ersten Ordnung. 2 St. Prof. Leuchsenring.

Die 1te Ordnung: Aus Idelers und Nolté's Handbuch: die Stücke von Scarron, Regnier, Frédéric 2, Champfort, Colandreau, Lefranc de Pompignan, Léonard, Segrais, Sedaine, Délille, Thomas, St. Lambert, Racine (Louis), Boileau, Maynard und Marot. Vorgelesen und besprochen wurde: aus den Principes généraux des Belles-Lettres, par Domairon (seconde Partie) Des Productions littéraires, du Discours oratoire, und des différentes espèces de Discours oratoire. Stylübungen nach Dictaten. 2 St. Prof. Leuchsenring.

Englische Sprache:

The moral and amusing Story-Teller, by Mr. Emmert, p 163—306. 2 St. Zandt.

Beredtsamkeit:

Theorie, Studium von Mustern in beiden Sprachen, Uebung in eigenen Aufsätzen und im Vortrag. 2 Stunden. Doll.

Allgemeine Weltgeschichte:

Von Adam bis Karl den Grossen. 2 St. Zandt.

**Naturgeschichte:**

Mineralogie im Winterhalbjahre. Im Sommerhalbjahre Botanik nach Linné, mit Pflanzendemonstration. 2 St. Geh. Hofr. Dr. Gmelin.

**Mathematik:**

(Die obere Ordnung.) Angewandte Mathematik, den mechanischen Theil (Statik der festen Körper, Hydrostatik und Aërostatik) den optischen Theil (Optik, Katoptrik und Dioptrik) und den astronomischen Theil, nach einem dictirten Leitfaden. 2 St. Hofrath Wucherer.

**Physik:**

Nach HR. Böckmanns Leitfaden zum Gebrauch bei Vorlesungen. 3 St. Wucherer.

**Reine Mathematik:**

Die untere Ordnung: Die Lehre von den Proportionen, von den Reihen, Logarithmen, Auflösung einiger praktischen Aufgaben durch Logarithmen und Reihen. Geometrie: die Lehre von den Parallelogrammen, Vielecken, vom Kreis, Berechnung, Proportionalität, Verwandlung der Flächen, die wichtigsten Sätze der Stereometrie, ebene Trigonometrie. 2 St. Prof. Kühlenthal.

**Chemie:**

Nach Wurzers Handbuch der populären Chemie. 2 St. Leibarzt u. geh. Hofrath, Dr. Teuffel.

**Philosophie:**

Untere Ordnung: Allgemeine Einleitung in die Philosophie, nach Dictaten. Einleitung in die Lehre von den Erkenntnissen und Anschauungslehre, nach Kleins Anschauungs- und Denklehre. 2te Aufl. Bamberg 1824. 2 St. Prof. Lang.
Obere Ordnung: Denklehre, nach dem obigen Handbuche. 2 St. Lang.

## Zweite Classe.

**Religionslehre:**

(Mit der dritten Classe vereinigt.) Geschichte der

christlichen Religion. Hauptlehren derselben. 1 St. wöchentlich. Zandt.

Teutsche Sprache:

Anleitung zu teutschen Aufsätzen, mit Ausarbeitungen, wovon Proben vorgelegt werden; prüfende Lectüre einzelner Musterstücke, und Uebung im Vortrag eigener Arbeiten. 1 Stunde. KR. Doll.

Lateinische Sprache:

Cicero: Die Reden für des Manilius Antrag, für den Archias u. die zwei ersten gegen den Catilina. 3 St. Doll.

Virgils Aeneide, das 1te und 2te Buch. 2 St. Doll.

Ovids Verwandlungen, das 3te Buch ganz u. vom 4ten Pyramus und Thisbe. 1 St. Doll.

Stilus extemporalis, 2 Stunden. Lateinische Grammatik nach Krebs. Mündlich und schriftlich wurde ein Theil der von Schierlitz, zu stilistischem Zwecke, herausgegebenen Literaturgeschichte der Griechen übersetzt. 2 St. Professor Kärcher.

Griechische Sprache:

Grammatik, nach Buttmanns größerer Gramm. §. 101 und 102 — 133. Mündlich und schriftlich ins Griech übersetzt wurden einige Capitel aus Caes. Bell. Gall. L. 1. 1 St. Kärcher.

Xenophons Cyropädie, das Ite und IIte Buch. 3 St. Doll.

Homers Odyssee, Rhapsod. I. Nebst Uebung in den Formen der Dialecte. 1 St. Kärcher.

Hebräische Sprache:

Fortgesetzter grammat. Unterricht nach Gesenius. Uebersetzt wurde aus der Genesis Cap. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 2 St. Gerstner.

Französische Sprache:

Aus dem Französischen ins Teutsche wurden übersetzt aus Idelers und Nolte's Handbuch; die Stücke von Corneille, Molière, Fénélon, Aubert,

Chapelle, Lafontaine, Le Noble, Deshoulières, Nivernois, Bernard, Berquin, Didot, Imbert, Lafare, Lainez, Panart, Richet, Saint-Gelais, Valincourt, Boufflers, Malherbe und Dorat. Vorgelesen und besprochen wurden: aus den Principes Généraux des Belles-Lettres par Domairon (première Partie) die Capitel: De l'arrangement des Mots bis Pensée relevée par l'expression. Styl- und Sprech-Uebungen, nebst Regeln über den französischen Versbau, nach seinem Leitfaden. 3 St. Prof. Leuchsenring.

**Geschichte:**

(Mit der dritten Classe vereinigt) Geschichte der Teutschen, Schweizer, Niederländer, Dänen, von Norwegen und Schweden. 2 St. KR. Zandt.

**Reine Mathematik:**

Gleichungen vom 1ⁿ Grad, Rechnung mit Gröfsen mit gebrochenen Exponenten, Rechnung mit Irrational-Gröfsen, Logarithmen. | Geometrie: Aehnlichkeit der Dreiecke, Linien im und am Kreis, Vergleichung, Berechnung, Verwandlung der Dreiecke, Parallelogramme, Vielecke. 2 St. Kühlenthal.

---

## Dritte Classe.

**Religionslehre:**

(Mit der 2ten Classe vereinigt) 2 St. KR. Zandt.

**Teutsche Sprache:**

Anleitung zu teutschen Aufsätzen, Uebung darin an eigenen Aufgaben und an freien Nachbildungen. Uebungen im Vortrag. 1 St. Doll.

**Lateinische Sprache:**

Ausgewählte Briefe des Cicero in chronologischer Ordnung, mit einer allgemeinen und mit speciellen historischen Einleitungen. 3 St. Kärcher.

Sallustius: Die Verschwörung des Catilina und der Krieg gegen Jugurtha. 2 St. Kärcher.

Terentius: Heauton timorumenos und Andria. Erklärung der Versmaase des Terentius. 1 St. Kärcher.

Privatim lasen die Schüler, unter des Lehrers Aufsicht, einige Bücher des Curtius.

Lat. Wörter aus Kärchers Wörterb. A-B. Kärcher.

Stilus pro loco. 2 St. Kärcher.

Griechische Sprache:

Aus Jakobs poëtischer Blumenlese wurden von den Homerischen Gedichten Hektors Abschied und sieben Hymnen, von den Anakreontischen zwölf und sieben Scolien behandelt. 1 St. Doll.

Xenophons Anabasis, III. u. IV. Buch, ganz ins Lateinische übersetzt, dabei aus der griechischen Grammatik: nach Buttmanns grösserer Gramm. die Formenlehre. 4. St. Kärcher.

Privatim lasen die Schüler, unter Aufsicht des Lehrers, einige Bücher aus Xenophons Anabasis.

Hebräische Sprache:

Gesenius hebräische Grammatik. Elementar- und Formenlehre mit Anwendung auf Genes. cap 24. 2 St. Gerstner.

Französische Sprache:

Aus dem Französischen wurde ins Teutsche übersetzt und analysirt: der 5te Act vom l'Honnête Fermier, aus seinem Choix de Pièces de Théatre; das 15. 16. 17. und 18. Buch des Telemach von Fénélon; das 1. 2. 5. und 6. Buch aus den Fabeln des Florian. Syntax, Gallicismen, Redensarten aus den Miscellanéen, Styl- und Sprechübungen. 3 St. Prof. Leuchsenring.

Geschichte:

(Mit der zweiten Classe vereinigt.) 2 St. Zandt.

Reine Mathematik:

Rechnung mit Exponential-Gröfsen, Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln in Zahlen und Buchstaben. Numerische Gleichungen vom ersten Grad. Geometrie. Kongruenz der Dreiecke, Win-

kel im und am Kreis. Vergleichung und Berechnung der Dreiecke, Parallelogramme und unregelmäsige Vielecke. 2 St. Kühlenthal.

---

## Vierte Classe.

**Religionslehre:**

(Mit der V. Classe gemeinschaftlich.) Sittenlehre. Nach Anleitung des zweiten Theils des Spruchbuchs. 2 St. Vierordt.

**Teutsche Sprache:**

Erster Versuch in der Gedankenentwickelung und Darstellung Als Stoff dienten des Phädrus, Lessings und anderer Fabeln. Uebungen im mündlichen Vortrage. 2 St. Doll.

**Lateinische Sprache:**

Aus J. Caesars Bürger-Kriege, vom 80. Cap des 3ten Buchs bis Ende und (Hirtii) bell. Alex ganz. 3 St. Vierordt.

Lat. Wörter aus Kärchers Wörterbuch, comödia bis G. Vierordt.

Lateinischer Styl. 2 St. Kärcher.

Lat. Grammatik: nach Krebs. Aus Schulzes Uebungen mündlich und schriftlich übersetzt. 3 St. Kärcher.

Virgil: die I. VIII. und IX. Ecloge wurde mündlich und schriftlich übersetzt und die prosodischen Regeln geübt. 1 St. Doll.

**Griechische Sprache:**

Aus Jakobs griech. Lesebuch wurde der Abschnitt Europa, und aus Xenophons Anabasis das Ite Buch übersetzt; aus Buttmanns kl. Grammatik die anomalischen Zeitwörter und die syntactischen Regeln gelernt, beide auch durch Uebersetzungen ins Griechische eingeübt, und Wörter memorirt von Δ bis Π. 5 St. Vierordt.

**Französische Sprache:**

Aus dem Französischen wurde ins Teutsche über-

setzt und analysirt: Aus dem Choix de Pièces de Théatre: Un bon coeur fait pardonner bien des étourderies, le petit Joueur de Violon und l'Honnête Fermier bis zum 5ten Acte. Wörter und Redensarten aus dem nämlichen Choix, und die Syntax aus den franz. Miscellanéen geübt; auch Styl- und Sprechübungen vorgenommen. 3 St.
Prof. Leuchsenring.

Geographie:

Frankreich, Schweiz, Italien, Dänemark, Schweden und Rufsland. 2 St. Vierordt.

Alte Geschichte und Geographie:

(Mit der V. Classe vereinigt.) Von Alexander M. bis zur Völkerwanderung. 2 St. Zandt.

Reine Mathematik:

Gemeine- und Decimal-Brüche, Rechnungen mit entgegengesetzten Gröfsen, Buchstaben-Rechnung. Geometrie: Einleitung, Lehre von Linien, Winkeln, Kongruenz der Dreiecke. 2 St. Kühlenthal.

Naturlehre:

Nach einem dictirten Leitfaden, wöchentlich 1 St.
HR. Wucherer.

Kalligraphie:

Wöchentlich 1 St. Schreiblehrer Bischoff.

---

Fünfte Classe.

Religionsunterricht:

(Mit der IV. Classe gemeinschaftlich.) 2 St. Vierordt.

Teutsche Sprache:

Grammatik mit Schreib- und Sprechübungen. 2 St.
Doll.

Lateinische Sprache:

Justinus: vom 5ten Cap. des 22ten Buchs bis zum 26ten Buch. 2 St. Lang.

Virgil: die 5. 6. u. 7. Ecloge, nebst prosodischen Vorbegriffen. 1 St. Lang.
Bellum africanum, die 50 ersten Cap. 2 St. Vierordt.
Lat. Grammatik: Nach Krebs Anleitung zum Lateinischschreiben §. 137 bis 200, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Stylübungen. 4 St. Vierordt.
Lat. Wörter, Kärchers Wörterbuch von D-H. Lang.

Griechische Sprache:

Jakobs Lesebuch, 2ter Cursus: Aesopische Fabeln, Anekdoten 1 - 15, 100 - 136. Mythologie, bis zum Argonautenzug incl. 4 St. Lang.
Griech. Grammatik: 2ter Cursus in der Formenlehre nach Buttmanns Schulgrammatik. 1 St. Lang.
Wörter memorirt im Index zum Lesebuch Γ-Δ. Lang.

Französische Sprache:

Aus seinem Choix de Pièces de Théatre: Colin-Maillard; Les pères réconciliés par leurs enfans, La petite Glaneuse und der gröfste Theil von: Le petit Joueur de Violon. — Wörter und Redensarten aus dem „Choix"; unregelmäfsige Zeitwörter; Syntax aus den franz. Miscellanéen; Styl- und Sprechübungen. 3 St. Prof. Leuchsenring.

Geographie:

Portugal, Spanien, Frankreich, Schweiz und Niederlande. 2 St. Vierordt.

Alte Geschichte und Geographie:

(Mit IVta vereinigt.) 2 St. Zandt.

Arithmetik:

Wiederholung der gemeinen Brüche; die unreinen- und Decimalbrüche, Extraction der Quadrat- und Cubikwurzel aus Zahlengröfsen, die einfache und zusammengesetzte Regel de Tri, die arithmetischen und geometrischen Progressionen und die Zinfszinfsrechnung. 2 St. König.

Kalligraphie:

2 Stunden. Bischoff.

## Sechste Classe.

**Religionsunterricht:**

(Mit der 7ten Classe gemeinschaftlich.) Memoriren gewählter Sprüche aus dem Spruchbuche; Lieder: Nro. 12. 18. 19. 20. 88. 139. 211. 366. 453 Lesen der biblischen Geschichte. 2 St. Süpfle.

**Teutsche Sprache:**

Uebungen in der Rechtschreibung und in der Declamation. 1 St. Süpfle.

**Lateinische Sprache:**

Latein. Wörter aus Kärchers Wörterbuch. Von I - O. Süpfle.

Corn. Nepos: Alcibiades, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Timoleon, Phocion. 4 St. Süpfle.

Phaedrus Fabeln, von der 11ten Fabel des 1sten Buchs bis zur 7ten Fabel des 3ten Buchs, mit Auswahl. 2 St. Lang.

Stylus extemp. Nach eigenen Aufgaben. 2 St. Lang

Lat. Grammatik: Erklärung syntactischer Regeln nach Krebs Anleitung zum Lateinischschreiben §. 92 — 156.; verbunden mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der zu diesen Regeln gehörigen Beispiele, und fortgesetzten Uebungen in der Formenlehre. 4 St. Lang.

**Griechische Sprache:**

Griech. Grammatik. Die Formenlehre nach Buttmanns Schulgrammatik.

Uebersetzt wurde in Jakobs Lesebuch, 1tem Cursus Nro. I. — VI., womit das Memoriren der Wörter der übersetzten Stücke verbunden wurde. 4 St. Lang.

**Französische Sprache:**

Aus dem Französischen ins Teutsche wurde übersetzt, und die vorkommenden unregelmäſsigen Zeitwörter conjugirt: Aus seinem Choix de Pièces de Théatre: L'Epée, drame en un acte, und der erste Act von: le bon fils, drame en deux actes. Wörter theils aus seinem Choix de Pièces de Théatre, theils aus seinen franz. Miscellanéen, Stylübungen. 3 St. Prof. Leuchsenring.

**Geographie:**

Niederlande, Schweiz, Rufsland, europ. Türkey, Asien. Uebungen im Kartenzeichnen. 2 St. Süpfle.

**Arithmetik:**

Verhältnifs- und Proportionen-Lehre; die einfache Regel de Tri mit ganzen und gebrochenen Gliedern. 2 St. König.

**Kalligraphie:**

Wöchentlich 2 St. Bischoff.

---

## Siebente Classe.

**Religionsunterricht:**

(Mit der 6ten Classe gemeinschaftlich.) 2 St. Süpfle.

**Teutsche Sprache:**

Uebungen im Rechtschreiben und Declamiren. 2 St. Süpfle.

**Lateinische Sprache:**

Erweiterte Formenlehre nach Bröder und schriftlichen Zusätzen. 2. St. Erklärung syntactischer Regeln nach Krebs Anleitung zum Lateinschreiben, verbunden mit schriftlicher Uebersetzung der beigefügten Beispiele, von §. 27 - 92. 3 St. Stilus extemporalis. 2 St. Latinae lectiones 1stes Buch, §. 278 - 350. 2 St. Süpfle.

Eutrop. lib. IV. - VI., 14. Wörter: von Su bis V. Uebungen im Conjugiren. Zus. 4 St. Maurer.

**Französische Sprache:**

Fortsetzung der in der VIII. Classe angefangenen Leseübungen; Substantifs, Article, Adjectifs, Noms de Nombre, Pronoms, verbes auxiliaires et verbes réguliers. Wörter aus den Miscellanéen; Anfangsstyle. 3 St. Leuchsenring.

**Geographie:**

Allgemeine Einleitung in die Geographie; Einleitung in die Geographie Europa's; ferner die Län-

der: Baden, Würtemberg, Baiern, die beiden Hessen, Nassau und Hannover. 2 St. Süpfle.

Arithmetik:

Die gemeinen Brüche. 2 St. König.

Kalligraphie:

2 Stunden wöchentlich. Bischoff.

---

## Achte Classe.

Religionsunterricht:

Bibl. Historie und N. Test., Lesen und Erklären der nöthigen Stellen. Sodann bibl. Sprüche, die meisten von 530 - 727. Ferner im kleinen Katechismus 5 Hauptstücke; und die Lieder: Nro. 230. 320. und 430. 6 St. Gerstner.

Teutsche Sprache:

Teutsche Orthographie. 2 St. Bischoff.

Lateinische Sprache:

Bröders kl. Gramm. §. 95 - 164. mit Auslassung der schwereren §§. Dann aus Bröders lat. Lect. §. 231 - 260. Zus. 4 St. Süpfle.

Mündliche und schriftliche Uebungen in der Formenlehre; ebensolche in der Syntax nach dem ersten Theile der Anleitung von Krebs. Wörter (Primitiva) aus Kärcher's Wörterb. von C bis T. Zusammen 5 St. Maurer.

Französische Sprache:

Regeln über die Aussprache, Anfang im Lesen, und Wörter aus den französischen Miscellanéen. 2 St. Leuchsenring.

Geographie:

Allgemeine Beschreibung der natürlichen Beschaffenheit von Europa, Asien und Afrika. 2 St. Gerstner.

Arithmetik:

Die vier Rechnungsarten in ungleich benannten Zahlen;

Zahlen; nebst Einübung der Münz-, Maafs- und Gewichtskunde, hauptsächlich die der vaterländischen Maafse. 2 St. König.

Kalligraphie:

3 Stunden. Bischoff.

## Neunte Classe.

Religionsunterricht:

Nach Anleitung des Spruchbuches, geistlicher Lieder und der biblischen Geschichte von Hebel. Wöchentlich 3 Stunden.

Sprüche wurden gelernt von Nro. 383. bis zu Ende, die mit † bezeichneten.

Lieder: Nro. 100. 247. 426. und 400. Präc. Koch.

Teutsche Sprache:

a) Leseübungen: In Wilmsens Kinderfreund 1 Theil und Hebels bibl. Historie neues Test. Wöchentlich 3 St. Koch.

b) Orthographie: Erklärung der nöthigen Regeln, eingeübt durch dictirte und korrigirte Aufsätze, hauptsächlich in Beispielen von gleich- und ähnlichlautenden Wörten. Wöchentl. 2 St. Koch.

Lateinische Sprache:

Nomen, Pronomina, Numeralia, Praepositionen und allgemeine Geschlechtsregeln. Die regelmäfsigen Conjugationen; Ableitung der temporum. Uebung der Formen durch Lesen dahin gehörender §§. in Reufs Elementarbuch; Anwendung derselben zur Bildung kleiner Sätze, Wörter aus Kärchers Vocabular: ausgewählte Primitiva von C bis S. Zusammen 8 St. Maurer.

Arithmetik:

Die Multiplication und Division in unbenannten Zahlen. 3 St. König.

Geographie:

Allgemeine Einleitung und das Allgemeinste der natürlichen Beschaffenheit von Europa. 2 St. Gerstner.

**Kalligraphie:**

Teutsch und lateinisch, wöchentlich 3 St. Koch.

---

## Zehnte Classe.

**Religionsunterricht:**

Ueber bibl. Sprüche, Lieder und bibl. Historien von Hebel. Sprüche wurden gelernt alle die im eingeführten Spruchbuche mit * bezeichnet sind. Lieder Nro. 7. 25. 104. 320. König.

**Teutsche Sprache:**

Leseübung: in der eingeführten bibl. Geschichte, Schraders Elementarlesebuch und Gesangbuch. 4 St. König.

**Orthographie:**

Teutsche Rechtschreibung. 1 St. König.

**Lateinische Sprache:**

Etwa 800 Wörter (Subst. und Adj.) in Bröders Elem. Buche, von §. 1. — 18., memorirt; die 5 Declin. gelernt und in Verbindung mit Adjectiven geübt. Wöchentlich 5 St. Gerstner.

Weitere Uebung der Declinationen durch Verbindung von Substantiven und Adjectiven. 1 Stunde. Maurer.

**Arithmetik:**

Kenntniſs des Zahlenbaues; die Addition und Subtraction in unbenannten Zahlen. 2 St. König.

**Kalligraphie:**

Teutsch u. Latein, verbunden mit latein. Leseübungen in Bröders Elem. Buch von §. 24. — 80. Wöchentlich 7 Stunden. Koch.

---

## REAL-CLASSEN.

### I. Classe.

**Religionsunterricht:**

Pflichtenlehre nach Anleitung des Spruchbuches;

gelesen und erklärt wurde die Apostelgeschichte. 2 St. Maurer.

Teutsche Sprache:

Uebungen im mündlichen Erzählen und schriftliche Ausarbeitungen. 2 St. Prof. Vierordt.

Französische Sprache:

Die französische Syntax mit Stylübungen nach Hirzels Grammatik und nach Dictaten; gelesen wurde aus von Graimbergs Grammatik 2m Theil: Le Voyageur, Fables de la Fontaine, Fragmens des mémoires du Cmt de Grammont. 4 Stunden. Prof. Kühlenthal.

Lateinisch:

Aus Cornelius Nepos: Phocion, Timoleon, de regibus, Hamilcar, Hannibal, Cato, Atticus zum Theil. 1 St. Kühlenthal.

Englisch:

The theatre by Mr. Emmert, Vol. II. p. 1 — 202. 2 St. Zandt.

Naturlehre:

Nach einem dictirten Leitfaden. 2 St. Wucherer.

Reine Mathematik:

Arithmetik. Allgemeine. Die vier Geschäfte mit Buchstaben und negativen Gröfsen. Arithmetische und geometrische Reihen, deren Bildungsweise und Summirung; das Wurzelausziehen.

Angewandte. Rechnung des Geschäftslebens. Proportionenrechnung mit umgekehrten und zusammengesetzten Verhältnissen, zugleich nach der Regel de Tri, de Quinque etc., der Kette behandelt. Einfache und zusammengesetzte Zins- und Rabattrechnung; Zinszinsrechnung; Zinsrechnung mit Terminen; einfache und zusammengesetzte Gesellschaftsrechnung. 3 St. Stieffel.

Geometrie. Aehnlichkeit der Dreiecke mit Aufgaben zu deren Anwendung; Flächeninhalt, Ver-

wandlung und Theilung der Figuren; Linien in Verbindung mit den Kreisen. 2 St. Stieffel.

Angewandte Mathematik:

Die Statik der festen Körper, Hydrostatik und Aërostatik. 2 St. Wucherer.

Geographie:

Italien; Jonische Inseln; Europ. Türkei; Europ. Rufsland; Preufsen. 2 St. Maurer.

Geschichte:

Von Adam bis zur Völkerwanderung, nach Brand's Lehrbuch. 3 St. Kühlenthal.

Naturgeschichte und Technologie:

Im Winter: Metalle, deren Gewinnung und Benutzung; Fische und niedere Thierklassen mit Ausnahme der geflügelten Insecten.
Im Sommer: Officinelle, Färbe- und überhaupt wildwachsende Kräuter, in Verbindung mit Excursionen. 3 St. Stieffel.

Buchhaltung:

Journal, Hauptbuch etc. 2 St. Lehrer Hunzinger.

---

II. Classe.

Religion: (siehe I. Classe.)

Teutsche Sprache:

Interpunction, kleine Aufsätze. 2 St. Vierordt.
Orthographie. 1 St. Stieffel.

Französische Sprache:

Unregelmäfsige Conjugationen, Redetheile, ihre Verbindung zu Sätzen mit kleinen Uebungen im Uebersetzen aus dem Teutschen in das Französische nach Dictaten und aus Hirzels praktischer Grammatik; Uebersetzen aus dem Französischen ins Teutsche: aus Fables de Florian Livre I. Fables 1—18, Wörter wurden auswendig gelernt. 4 St. Kühlenthal.

Lateinische Sprache:

Aus den Erzählungen in Bröders kleiner Grammatik die §§. 322 — 340 und 446 — 468. schriftlich und mündlich übersetzt. 2 St. Maurer.

Arithmetik:

Die Lehre von den Brüchen, Decimalbrüchen, Proportionen. Anwendung derselben auf Fälle im Leben. Bei jedem Beispiele die Herleitung der Regel de Tri und der Kette. 4 St. Stieffel.

Geometrie:

Die Identität (Deckung) der Dreiecke, Flächeninhalt der Figuren und ihrer Theile mit wirklicher Berechnung, Zeichnung der regelmäfsigen Figuren in den Kreis. Die Körper beschrieben, als Netz gezeichnet, nach Oberfläche und Inhalt berechnet, in Pappe dargestellt. Rechnen mit geometrischen Maafsen. 3 St. Stieffel.

Geographie (mit der I. Classe.)

Technologie (mit der I. Classe.)

Geschichte (mit der I. Classe.)

Naturgeschichte (mit der I. Classe.)

Kalligraphie:

2 Stunden. Bischoff.

---

## III. Classe.

Religion: (siehe I. Classe.)

Teutsche Sprache:

Orthographie, Unterscheidung der Redetheile und deren Veränderung. 3 St. Stieffel.

Französische Sprache:

Die regelmäfsigen Conjugationen, mit Frage und Verneinung, mündlich und schriftlich; Anfang im Lesen und Uebersetzen aus Beauclair, Wörter wurden auswendig gelernt. 3 St. Kühlenthal.

Lateinisch:

Leichte latein. Sätze ins Teutsche übergetragen, aus Bröders Elementarb. die §§. 38. bis 54. mit Uebungen im Decliniren und Conjugiren. 2 St.
Maurer.

Arithmetik:

Zahlenbilden und die vier Geschäfte damit. Münz- Maas- Gewicht- und sonstige Eintheilungen. Verwandlung höherer Sorten in niedere und umgekehrt; die vier Geschäfte mit allen Sorten. Bei jeder Gelegenheit die geeigneten Uebungen im Kopfrechnen. Vorbereitung für die Brüche. 4 St.
Stieffel.

Geometrie:

Der Raum und dessen Ausdehnungsweisen; Linien in Beziehung auf Gröfse und Richtung; Unterscheidung, Zu- und Abzählen, Gröfsenverhältnifs der Winkel bei 2 und 3 Linien nach Verschiedenheit ihrer Richtung. Formenlehre des Dreieckes, Gröfsenverhältnifs seiner Winkel und Seiten. Formenlehre der andern hauptsächlichsten Figuren, des Kreises. Uebung in der Behandlung der einfachen Instrumente des geometrischen Zeichnens. 2 St. Stieffel.

Geschichte:

Als Vorbereitung zur allgemeinen Weltgeschichte, benutzt dazu wurden die kleinen Bredowschen Tabellen. 1 St. Kühlenthal.

Geographie:

Das Hauptsächlichste der Geographie der Erde überhaupt, Portugal's, Spaniens, Frankreichs, Italiens, der Schweiz und Badens. 1 Stunde.
Stieffel.

Kalligraphie:

3 Stunden. Bischoff.

Diese Real-Classen hören mit dem nun geendeten Schuljahre in ihrer bisherigen Form auf, und machen künftig, vom *Lyceum* getrennt, einen Theil des *polytechnischen In-*

stituts aus. Beide Lehranstalten werden dann neben einander mit gleich freudigem Eifer dem Zweck ihrer Stiftung, zum Dienst des Vaterlandes und zum würdigsten Dank gegen Seine Königliche Hoheit den Grossherzog, den hochherzigen Beschützer und Gründer derselben, zu erfüllen sich bestreben.

---

## Ordnung, in welcher die Classen zur Prüfung kommen werden:

| | im grofsen Saale: | in einem andern Lehr-Saale: |
|---|---|---|
| Freitags 30. September. | | |
| | 8—11 Uhr die IX. Classe. | 8—8½ Uhr, die Vorber. Clas. |
| | | 8½—11 — die X. Classe. |
| | 11—12 / 2—4 U. die VIII. Classe. | 11—12 / 2—4 U. die III. Real-Classe. |
| | 4—6 U. die I. Real-Clas. | 4—6 / 8—9 U. die II. Real-Classe. |
| Samstags 1. October. | | |
| | 8—9 U. die I. Real-Clas. | |
| | 9—12 U. die VI. Classe. | 9—12 Uhr, die VII. Classe. |
| | 2—6 U. die IV. Classe. | 2—6 — die V. Classe. |

Montags 3. October. 8—12 Uhr, die III. Classe.
2—6 — die II. Classe.

Dienstags 4. October. 8—12 / 2—6 Uhr, die I. Classe.

Mittwochs 5. October Nachmittags 2—4 Uhr, Schlufs Act.
Der Director eröffnet die Handlung mit einigen Worten, sodann erhalten

a) die ersten Schüler der X. IX. VIII. und VII. Classe, ihre Preismünzen, und die Promotionen werden bekannt gemacht.

Hierauf:

Rede des Primaners Jak. *Stöfs:* „inspicere tanquam in speculum vitas hominum suadeo.“ *)

— — Secundaners Karl *Sauerbeck:* „Glaube, Liebe, Hoffnung, Geduld.“ *)

— — — Karl *Haafs:* „die Lerche.“ *)

Digitized by Google

b) Austheilung der Preismünzen an die ersten Schüler der 5 Real-Classen.

Rede des Primaners Karl *Eisenlohr:* „die Flucht der Zeit“ *)

— — Secund. Karl *Häufser:* „der Traum.“ *)

c) Austheilung der Preismünzen an die ersten Schüler der VI. V. nnd IV. Classe und Promotionen.

Rede des Primaners Karl Fr. *Stolz:* „Blick von den Sternen.“ *)

— — Secund. Max *Seubert:* „das Glas.“ *)

d) Austheilung der Preismünzen an die ersten Schüler der III. II. und I. Classe und Promotionen.

Abschieds-Rede des Primaners Adam *Leber.* *)

---

*) Diese Vorträge der Schüler sind sämmtlich ihre eigene Arbeit.

Google

## Verzeichniſs der 582 Schüler des Lyceums, worunter 83 Katholiken und 16 Israeliten sich befinden.

Anmerkung. Die Namen der Schüler in nachfolgenden Listen sind nicht in alphabetischer Ordnung, sondern nach ihrer Location gereiht. Jeder Schüler erhält nämlich die Stelle, welche er im Laufe des Schuljahres, in den untersten Classen hauptsächlich im letzten halben Jahre, am öftersten inne hatte. Dieſs ergiebt sich leicht und unpartheiisch dadurch, daſs in jeder Woche 2 bis 3 mal in jeder Classe an bestimmten Tagen aufgeschrieben, am Ende jeden Monats für die Direction und die Lehrer-Conferenz das Resultat angegeben, und am Schlusse des Schuljahres das End-Resultat gezogen wird. — In der obersten Classe, in welcher nicht mehr certirt wird, bestimmt das zusammengetragene Urtheil der Lehrer die Location.

Das bei jeder Classe bemerkte Alter zeigt an, nicht daſs alle Schüler der Classe dieses Alter wirklich haben, — in jeder Classe giebt es ältere Schüler, oft ohne ihre Schuld, — sondern es zeigt nur, in welcher Classe sie nach dem ordentlichen Gange sitzen werden, wenn sie mit dem 7ten oder 8ten Jahre in die unterste (X.) Classe eingetreten und mit jedem Jahre, wie es geschehen soll, fortgeschritten sind. Die Eltern, denen das Alter ihrer Söhne bekannt ist, haben auch hieran einigen Maaſsstab zu Beurtheilung der Fähigkeit und des Fleiſses derselben.

Die mit * Bezeichneten sind während des Schuljahres abgegangen; die mit † Bezeichneten gestorben.

### Erste (oberste) Classe.

#### I. Ordnung.

(Alter: 17 — 18 Jahre.)

Adam *Leber*, v. Durlach.
Karl *Heunisch*, v. Saarbrücken.
Karl *Eisenlohr*, v. Müllheim.
Emil *Sold*, von Karlsruhe.
Fried. *Schmidt*, von Nöttingen.
Eduard *Baumüller*, von Emmendingen.
Adolf *Fingado*, von Lahr.
Friedr. *Gerstner*, von Karlsruhe.
Aug. *Bolley*, v. Schwäbischhall.
Friedr. *Salzer*, von Schluchtern.
Barthol. *Lenz*, von Auggen.
Jakob *Rothengatter*, von Gernsbach.
Karl *Griesbach*, von Karlsruhe.
Eduard *Engler*, v. Schopfheim.
Karl *Rheinländer*, von Durlach.
* Eduard *Huber*, von Basel.

(16.)

#### II. Ordnung.

(Alter: 16 — 17 Jahre.)

Hector *Lamey*, v. Mannheim.
Karl *Weinbrecht*, v. Wössingen.
Phil. *Schmidt*, v. Nöttingen.
Friedrich *Lother*, v. Eppingen.
August *Sievert*, von Karlsruhe.
Friedr. *Trautz*, von Knielingen.
Ignaz *Holzmann*, v. Mannheim.
Jakob *Stöſs*, v. Muckenschopf.
Karl Fr. *Stolz*, v. Dinglingen.
Karl *Faber*, von Bruchsal.

Jakob *Kylius*, v. Friesenheim.
Eduard *Strohmeyer*, v. Karlsr.
Theodor *Eimer*, von Lahr.
Karl *Specht*, von Prechthal.
Heinrich *Wolff*, von Karlsruhe.
Karl *Fernand*, von München.
Friederich *Fäsch*, von Lahr.
Julius *Rettig*, v. Heidelberg.
Friedr. *Walz*, v. Karlsruhe.
Eduard *Dietz*, von Karlsruhe.
(20.)

Die meisten Stunden besuchten:

Christoph *Mayer*, v. Pforzheim.
Christoph *Wirth*, v. Karlsruhe.
Wilh. *Link*, von Köndringen.
*Ludwig *Kern*, von Weinheim.
Wilh. *Eckard*, v. Donauesching.
Peter *Benz*, v Lier b. Antwerpen.

Einzelne Stunden besuchten:

Christ. *Cnefelius*, v. Karlsruhe.
Wilh. *Dittweiler*, —
August *Dürr*, von Lahr.
Wilh. *Embdt*, von Lahr.
J. J. *Gutsch*, von Karlsruhe.
Jesajas *Hochstätter*, v. Pforzh.
Friedr. *Nehrlich*, v. Hechingen.
Heinr. *Neumann*, von Randegg.
Friedr. *Obermüller*, v. Müllheim.
Salomon *Rothschild*, v. Randegg.
Georg *Schweig*, von Karlsruhe.

*Eli *Haber*, von Karlsruhe.
Ernst *Beuttenmüller*, v. Bretten.
Christian *Zimmer*, von Muckenschopf.
Jakob *Schmidt*, von Karlsruhe. ✝
Gust. *Baurittel*, —
*David *Homburger*, —
Robert *Roller*, von Pforzheim.
Karl *Deimling*, von Lörrach.
Wilhelm *Hitzig*, v. Rötteln.
*Wilh. *Cramer*, v. Mannheim.
*Karl *Lamey*, von Dainbach.

Die meisten Stunden besuchten:

Wilh. *Grimm*, v. Blankenloch.
Ferd. *Hofer*, von Mannheim.
Ludw. *Ratzel*, v. Wilferdingen.
(30.)

Einzelne Stunden besuchten:

Wilh. *Dittweiler*, v. Karlsruhe.
Heinr. *Neumann*, von Randegg.
Leopold *Schott*, v. Randegg.
Abraham *Bloch*, v. Blockingen.
Isaak *Wilstätter*, v. Karlsruhe.
Aron *Dreifuſs*, v. Oppenheim.
Israel *Bloch*, v. Freudenstadt.
Johann *Haag*, von Mühringen.
Herrm. *Nöther*, von Bruchsal.
Moses *Bloch*, von Gaylingen b. Radolfzell.
Wolf *Bloch*, von Thairnbach.

## Zweite Classe.

(Alter: 15 — 16 Jahre.)

Karl *Häusser*, von Karlsruhe.
Emil *Brodhag*, —
Emil *Zandt*, —
Karl *Sievert*, von Müllheim.
Rudolf *Kusel*, von Karlsruhe.
Max *Seubert*, —
Wilh. *Brauer*, —
Karl *Sauerbeck*, —
Robert *Benckiser*, von Durlach
Ludwig *Stempf*, von Karlsruhe.
Lud. *Wettach*, —
Karl *Haaſs*, von Mannheim.
Adolf *Bilfeldt*, von Kassel.
Friedr. *Arheidt*, von Karlsruhe.
Ernst *Mündel*, v. Nonnenweier.
Friedrich *Groos*, v. Pforzheim.

## Dritte Classe.

(Alter: 14 — 15 Jahre.)

Fried. *Deimling*, v. Rußheim.
Ludw. *Süpfle*, v. Obertürkheim, b. Cannst. i. Würtemb.
Franz v. *Pfeuffer*, v. Karlsruhe.
Friedr. *Stein*, v. D. Neureuth.
August *Göler* v. Ravensburg, v. Sulzfeld.
Wilh. *Obermüller*, v Karlsruhe.
Herrm. *Eisenlohr*, v. Pforzheim.
Edwin *Benckiser*, v. Durlach.
Friedr. *Herbster*, von Müllheim.
Ludw. *Sauerbeck*, v. Karlsruhe.
Aug. *Graebener*, v. Leibenstadt.
Gustav *Winter*, von Karlsruhe.
Adolf *Reiſs*, —
Ad. *Graumann*, v. Frankfurt a.M.

Adolf *Holtzmann*, v. Karlsruhe.
Gustav *Crecelius*, von Pforzheim.
David *Roth*, v. Kollmarsreuthe.
Ludw. *Clausing*, v. Unteröwish.
Friedr. *Thomen*, v. Müllheim.

Die meisten Stunden besuchten:

Friedr. v. *Otterstedt*, v. Kassel.
Karl *Holzmann*, v. Mannheim.
(21.)

Einzelne Stunden besuchten:

Wilh. *Dittweiler*, v. Karlsruhe.
Philipp *Faber*, von Mannheim.
Heinr. *Fürkorn*, von Durlach.
Adolf *Vayhinger*, von Lahr.
* Christ. *Walther*, v. Ellmend.

## Vierte Classe.

(Alter: 13 — 14 Jahre.)

Albert *Molter*, von Karlsruhe.
Anton *Samhaber*, v. Mannheim.
Adolf *Gutmann*, v. Karlsruhe.
Joseph *Moppey*, —
Wilhelm *Meier*, —
* Ludw. *Wolff*, —
Wilhelm *Gerstner*, —
Theodor *Ebel*, von Staufen.
Karl *Saurmann*, v. Bechtheim.
Christoph *Mammel*, v. Durlach.
Meyer *Willstätter*, v. Karlsr.
Ferdinand *Kaufmann*, v. Linkenheim.
Friedr. *Pahl*, v. St. Georgen.
Ernst *Buch*, von Karlsruhe.
Georg *Schultheiss*, v. St. Georg.
Theodor *Wagner*, v. Karlsruhe.
Franz *Murmann*, v. Philippsb.
Wilhelm *Günther*, v. Karlsruhe.
* Friedr. *Mahla*, von Bretten.
Wilhelm *Rost*, von Mannheim.
Friedr. *Blum*, v. Heidelsheim.
Karl *Holtzmann*, v. Karlsruhe.
Heinrich *Krafft*, von Durlach.
* Rudolph *Grimmer*, v. Buchen.
August *La Coste*, von Lörrach.
Friedrich *Blum*, von Mosbach.
Emil *Ladenburger*, v. Dornhan.
Georg *Dennig*, von Karlsruhe.
* Johann *Koder*, —
Adolf *Köchlin*, —

Eduard *Dolletscheck*, v. Karlsr.
Karl *Hacker*, v. Eichtersheim.
Ludw. *Hambel*, von Karlsruhe.
Otto *Ziegler*, von Lörrach.
Eduard *Seufert*, v. Neufreystett.
Jakob *Kies*, von Karlsruhe.
Karl *Höffen*, —
Theodor *Oelenheinz*, —
Iwan v. *Böckh*, —
* Karl *Schenck*, —
* Karl *Bauer*, —
* Jakob *Schwindt*, —
* Franz *Stemmler*, —

Die meisten Stunden besuchten:

Wilh. v. *Röder*, v. Braunschw.
Ferd. v. *Otterstedt*, v. Kassel.
(41.)

Einzelne Stunden besuchten:

Kasimir *Griesbach*, v. Karlsr.
Adolf *Goldschmidt*, —
Gustav *Hartweg*, —
Ferdinand *Martini*, —
Ludwig *Stimm*, —
Moses *Diesbecker*, v Märching.
Löw *Schott*, von Randegg.
Maier *Wormser*, von Landau.

## Fünfte Classe.

(Alter: 12 — 13 Jahre.)

Ludwig *Jost*, von Karlsruhe.
Karl *Peter*, —
Karl *Mossdorff*, —
Rudolph *Gysser*, v. Offenburg.
Eduard *Brauer*, von Karlsruhe.
Julius *Ackermann*, von Schönau.
Karl *Lang*, von Karlsruhe.
Julius *Hoffmann*, —
Ernst *Zoller*, —
Bruno *Schmittbaur*, —
Karl *Becker*, von Berghausen.
Johann *Probst*, von Sickingen.
Max *Sachs*, von Nöttingen.
Karl *Sachs*, von Karlsruhe.
Aug. *Lafontaine*, von Mühlbach.
Theodor *Herrmann*, v. Karlsr.
Friedr. v. *Heimrod*, v. Mannh.
Karl *Meier*, von Karlsruhe.
Karl *Kieffer*, —

*Karl *Rosenfeld*, v. Strafsburg.
Ludwig *Mühlfeith*, v. Karlsr.
Ludwig *Pfeiffer*, v. Reichardshaussen.
August v. *Asbrand*, v. Rastatt.
Jacob *Klenert*, von Durlach.
Friedr. *Bischoff*, von Mühlburg.
Gustav *Eisenlohr*, von Lörrach
Anton *Hartenstein*, von Wien.
Christian *König*, v. Mühringen
* Gustav *Bommer*, v. Neureuth.
* Heinr. *Hemberle*, v. Karlsruhe.
Georg *Hasenstab*, v. Biberich.
Ernst *Döring*, von Karlsruhe.
* Ernst *Wagner*, von Durlach.
Karl *Martini*, von Rastatt.
Eduard *Loudet*, v. München.
Albert *Weeber*, von Karlsruhe.
Eugen v. *Degenfeld*, —
Gustav *Weyrich*, —
Karl *Böhringer*, von Durlach.
Friedr. *Schweitzer*, —

(40.)

## Sechste Classe.

(Alter: 11—12 Jahre.)

Karl *Wöttlin*, von Karlsruhe.
Georg *Holtzmann*, —
Karl *Menzer*, von Mittelberg.
Karl *Schneeberger*, v. Karlsruhe.
Friedr. *Mezger*, von Göbrichen.
Julius *Himmelheber*, v. Karlsr.
Adolph *Volz*, —
Friedrich *Stein*, —
Karl *Sulzer*, —
Samuel *Haber*, —
Joseph *Mallebrein*, —
Nepomuk *Moser*, von Bruchsal.
Alexander *Eckert*, —
Franz *Kefsler*, von Mannheim.
Rudolf *Lembke*, von Mahlberg.
Max *Gervais*, von Karlsruhe.
Friedr. *Kobe*, —
Meier *Heimerdinger*, —
Otto v. *Baumbach*, von Rheinweiler.
Theodor *Hartweg*, von Karlsr.
Franz *Bilfeldt*, —
Georg *Fürkorn*, von Durlach.
Gustav *Obermüller*, v. Karlsr.
Herrm. *Ackermann*, v. Schönau.
Leopold *Moppey*, v. Karlsruhe.
* Karl *Schmidt*, —
Eduard *Würth*, v. Kenzingen.
* Heinr. v. *Struve*, v. Stuttgart.
Heinrich *Delorme*, von Cassel.
Ludwig *Sommerlad*, von Battenberg, im Grofsh. Hessen.
Ludwig *Dill*, von Karlsruhe.
Theodor *Stolz*, —
Moritz *Dürr*, von Pforzheim.
Julius v. *Beck*, von Mannheim.
Karl *Brieff*, von Karlsruhe.
Robert *Roth*, von Mühlburg.
Adolph *Hainmüller*, von Karlsr.
Karl *Stuhl*, —
* Friedr. *Mader*, von Offenburg.
Johann *Seyfried*, v. Karlsruhe.
August *Fischer*, —
* Alfred v. *Du Boys* de Gresse, von Offenburg.
Karl *Feska*, von Cassel.
Ludwig *Türk*, von Karlsruhe.
Karl *Philippi*, —
Eduard *Sold*, von Stein.
* Ernst *Arnold*, von Karlsruhe.
Karl *Wielandt*, von Gernsbach.

(48.)

## Siebente Classe.

(Alter: 10—11 Jahre.)

Philipp *Rauch*, von Weinheim.
Friedrich *Stahl*, v. Karlsruhe.
Friedr. *Molter*, von Karlsruhe.
Heinrich v. *Renz*, —
Victor v. *Göler* von Ravensburg, von Sulzfeld.
Eduard *Meier*, von Karlsruhe.
Daniel *Walz*, —
Friedrich *Wagner*, —
Herrmann *Gräff*, —
Guido *Wucherer*, von Freyburg.
Ludwig *Stüber*, v. Karlsruhe.
Karl *Weber*, von Mühlburg.
Karl *Krieger*, von Karlsruhe.
Julius *Haag*, von Constanz.
Karl *Erhardt*, von Karlsruhe.
Franz *Kölitz*, —
Albert *Zittel*, —
Albert *Hauer*, —
Karl *Mahla*, von Bretten.
Ludwig *Schenk*, v. Karlsruhe.

Franz *Beger*, von Cannstadt.
Mariano de *Uria*, v. Valencia.
Theod. *Dauth*, von Darmstadt.
Christian *Müller*, v. Rothenfels.
Gustav *Wöttlin*, v. Karlsruhe.
Heinr. *Himmelheber*, —
Wilhelm *Lamey*, —
Gustav *Ziegler*, v. Lörrach.
Max *Hartweg*, von Karlsruhe.
Friedrich *La Coste*, v. Durlach.
Heinrich *Janson*, v. Karlsruhe.
Wilhelm *Winckens*, —
Julius *Lembke*, von Mahlberg.
Friedrich *Eisele*, v Karlsruhe.
Alexander v. *Münzesheim*, von Bretten.
Gustav *Wolff*, von Karlsruhe.
Joseph *Soliva*, —
Karl *Peternell*, —
Alexander *Fischer*, —
Karl *Weltzien*, v. St. Petersburg.
Friedr. *Hausrath*, v. Königsbach.
Wilfried *Böhringer*, v. Durlach.
Friedrich *Nefsler*, von Kork.
*Max *Braun*, von Karlsruhe.
Karl *Velten*, von Wetzlar.
August *Jost*, von Karlsruhe.
Karl *Kromer*, v. Unteröwisheim.
Franz *Eigler*, von Karlsruhe.
Karl *Huber*, —
Wilhelm *Hartmann*, v. Durlach
Karl *Mallebrein*, v. Karlsruhe.
Friedrich *Schumacher*, —
Gustav *Jägerschmid*, v. Rastatt.
Reinhold *Lais*, von Schönau.

Die meisten Stunden besuchte:

Adrian v. *Berstedt*, von Neckarhausen.

(55.)

## Achte Classe.

(Alter: 9 — 10 Jahre.)

Emil *Molter*, von Karlsruhe.
Karl *Obermüller*, v. Strafsburg.
Eduard *Waag*, von Karlsruhe.
Eduard *Gerwig*, —
Julius *Stahl*, —
August *Kölitz*, —
Karl *Seubert*, —
Wilhelm *Müller*, —

Christian *Wagner*, v. Karlsruhe.
Eduard *Eisele*, —
Adolph *Hartenstein*, —
David *Gutmann*, —
Ludwig *Dänzer*, —
Karl *Heidenreich*, —
Georg *Späth*, —
Melch. *Ritzhaupt*, v. Weingarten.
Ludwig *Kieffer*, von Karlsruhe.
Karl *Hündle*, —
Eduard *Bock*, —
Eduard *Schippel*, v. Osterburken.
Alexander *Heer*, v. Karlsruhe.
Karl *Kohaut*, von Wilna.
Friedr. *Lichtenfels*, v Bruchsal.
* Friedrich *Röfsler* v. Karlsruhe.
Vitus *Deger*, —
Julius *Brock*, von Stuttgart.
Karl *Bauer*, von Karlsruhe.
Friedr. *Nebenius*, —
Alexander *Lafontaine*, v. Weinsberg.
Wilhelm v. *Sponeck*, v. Karlsr.
Joseph v. *Uria*, von Baden.
Rudolph v. *Schilling* von Cannstadt, v. Hohenwettersbach.
Franz *Castorph*, v. Mannheim.
Wilh. *Fischer*, von Mannheim.
Adolph *Dölter*, v. Karlsruhe.
Johann *Zeller*, —
Wilhelm *Türk*, —
Wilhelm *v. Stetten*, v. Kandern.
Ludwig *Hofmeister*, v. Karlsr.
Joseph *Scharpf*, —
Herrmann *Döring*, —
Ludolph v. *Kageneck*, —
Franz *Meierhofer*, —
Karl *Fischer*, —
Karl *Mozer*, —
Adolph *Braunwarth*, —
Valentin *Velten*, von Basel.
Ludw. *Leichtlin*, v Bodersweier.
Theod. v. *Adelsheim*, v. Karlsr.
Bernh. *Dollmätsch*, —
Theodor *Obermüller*, —
Herrmann *Moog*, —
Gustav *Dölter*, —
Jakob *Kappler*, —
* Franz *Willet*, —
Karl *Printz*, —
Ludwig *Lehmann*, —
Karl *Helmle*, —

Karl *Burkhardt*, v. Karlsruhe.
August *Haaff*, —
* Karl *Kromer*, —

(61.)

## Neunte Classe.

(Alter: 8 — 9 Jahre.)

Christian *Weigel*, v. Bretten.
Wilhelm *Reinhard*, v. Karlsr.
Gustav *Lang*, —
Leopold *Ziegel*, —
Adolph *Meier*, —
Friedrich *Körber*, —
Rudolph *Reinhard*, —
Adolph *Hafner*, —
Friedr. *Schmidt*, —
Ludwig *Keller*, —
Julius *Füſslin*, von Freiburg.
Karl *v. Sponeck*, v. Karlsruhe.
Heinrich *Reinhold*, —
Ludwig *Wothe*, —
August *Lamey*, —
Karl *Schmieder*, —
Wilhelm *Reiſs*, v. Mühlburg.
Gustav *Sievert*, von Karlsruhe.
Karl *Reiſsmann*, —
Karl *Schrott*, von Bruchsal.
Karl *Dürr*, von Karlsruhe.
Wilhelm *Schumacher*, —
Karl *Stempf*, —
Gustav *Moſsdorff*, —
Georg *Bütemeister*, —
* Friedrich *Vischer*, von Waldangelloch.
Ludwig *Hammes*, v. Karlsruhe.
Robert *Kühn*, —
Wilhelm *Erxleben*, —
Karl *Neumann*, —
Albert *Bürcklin*, von Offenburg.
Karl v. *Liebenstein*, von Lahr.
Wilhelm *Kiefer*, v. Karlsruhe.
Karl *Betz*, —
Karl *Sievert*, —
Franz *Weiſs*, —
Karl *Reinhold*, —
Friedr. *Rummer*, —
Georg *Lattus*, —
Karl *Le Pique*, —
August *Obermüller*, —
Karl *Herrmann*, —
Ludwig *Schulz*, —
Karl *Rupp*, von Karlsruhe.
Albert *Müller*, von Pforzheim.
Christian *Gruner*, v. Pforzheim.
† Adolph *Dürr*, von Karlsruhe.
Wilhelm *Becker*, —
Robert *Fritz*, —
Ludwig *Salzer*, —
Adolph *Schneeberger*, —
Karl *v. Beust*, —
Eugen *Obermüller*, —
Karl *Printz*, —
Wilhelm *Schaaf*, von Bruchsal.
* Peter *Venroy*, v. Heidelberg.
Karl *Nyström*, —
Karl *Rist*, von Emmendingen.
Karl *Himmelheber*, v. Karlsr.
Wilhelm *Lotz*, —
August v. *Böckh*, —
Franz *Guérrillot*, —
* Eduard *Reiſs*, —
Julius *Homburger*, —
Karl *Schnabel*, —
Heinrich *Schnabel*, —
August *Heidenreich*, —
Georg *Büchle*, —

(68.)

## Zehnte Classe.

(Alter: 7 — 8 Jahre.)

Otto *Griesbach*, von Karlsruhe.
Friedr. v. *Geusau*, —
Karl *Nebenius*, —
Karl Fr. *Müller*, —
Karl *Hauer*, —
Wilhelm *Eisenlohr*, —
Georg *Wolf*, —
Johann *Kandja*, —
Wilhelm *Peter*, —
* Adolph *Vischer*, von Waldangelloch.
Ernst *Pielmann*, v. Karlsruhe.
Eduard *Kölitz*, —
Theodor *Hoffmann*, —
Julius *Geisendörfer*, —
August *Le Pique*, —
Leopold *Clauſs*, —
Karl *Frech*, —
Karl *Fieg*, —
Herrmann v. *Hillern*, —
Georg *Lober*, —
Gustav *Jost*, —
Karl *Feinaigle*, —
Wilhelm *Gimpel*, —

Wilhelm *Seubert*, v. Karlsruhe.
Karl v. *Geusau*, —
Karl *Weimer*, von Wien.
Joseph *Singer*, von Karlsruhe.
Wilhelm *Bernlacher*, —
Wilhelm *Kies*, —
Georg *Künzle*, —
Leopold *Wagner*, —
Maximilian *Becker*, —
Georg *Büttemeister*, —
Eduard v. *Beust*, —
Joseph *Scherner*, —
Karl *Stinus*, —
Wilhelm *Pöhler*, —
Ludwig *Moog*, —
Karl *Sachs*, —
Georg *Trautz*, —
Wilhelm *Antritter*, —
Wilhelm *Schumm*, —
(Ferdinand *Wolff*, ) —
Ludwig *Holb*, —
Julius *Eigler*, —
Jgnatz *Hasenstab*, —
Wilhelm *Bauer*, —
August v. *Sponeck*, —
Karl *Reifs*, —
(Camill *Winter*, ) —
Karl *Steinbach*, —
Karl *Müller*, —
Karl *Gutsch*, —
Karl *Meier*, —
Adolph *Goldschmidt*, —
Christian *Käser*, —
Heinrich *Fellmeth*, —
Wilhelm *Himmelheber*, —
Ludwig *Bachmeier*, v. Karlsr.
Friedr. v. *Beck*, von Mannheim.
Johann *Buch*, von Mühlburg.
Christoph v. *Lindenberg*, von Niefern.
Joseph *Schicht*, von Karlsruhe.
Karl *Hoffmann*, —
Emil *Macklot*, —
Franz *Stempf*, —
Gustav *Weifs*, —
Wilhelm *Fischer*, —
Moritz *Model*, —
Karl *Leichtlin*, von Kehl.
Friedr. *Glafsner*, von Karlsr.
Ludwig *Baader*, —
Rudolph *Hoffmann*, —
Heinrich *Hafslinger*, v. Karlsr.
Friedrich *Müller*, —
Ludwig *Hannfs*, —
Friedrich *Demmler*, —
* Wilh. *Achenbach*, v. Mannh.
(79.)

## I. Real-Classe.

(Alter: 13—15 Jahre.)

Ernst *Glock*, von Schröck.
Ludwig *Paravicini*, v. Bretten.
Georg *Küentzle*, v. Karlsruhe.
Aug. *Cammerer*, v. Pforzheim.
Adolph v. *Rüdt*, v. Bödigheim.
Julius *Sievert*, von Karlsruhe.
Leopold v. *Goler*, von Sulzfeld.
Karl v. *Reischach*, v. Karlsruhe.
Heinrich *Gambs*, —
Karl *Laurop*, —
Wilh. *Nehrlich*, v. Hechingen.
Jakob *Grofs*, von Karlsruhe.
Franz *Berta*, von Mannheim.
Karl *Zahn*, von Kandern.
* Max *Harrer*, von Karlsruhe.
* Karl *Stengel*, —
* Johann *Teutsch*, von Sulzfeld.
* Leonhard *Keeser*, v Ansbach.
* Karl *Ruppert*, von Karlsruhe.
* Karl *Gutsch*, —
* Eduard *Kölle*, —
* Karl *Zeller*, von Baden.
* Ludwig *Roman*, v. Mappach.
(23.)

Einzelne Stunden besuchten:

Philipp *Faber*, von Mannheim.
Ludwig *Stimm*, von Karlsruhe.
Johann *Koder*, —
Moses *Bloch*, von Gaylingen.
Wolff *Blach*, von Thairnbach.

## II. Real-Classe.

(Alter: 12—14 Jahre.)

Ludwig *Waag*, von Karlsruhe.
Karl *Freund*, von Durlach.
Heinr. *Schweig*, von Karlsruhe.
Karl *Roman*, von Pforzheim.
David *Kusel*, von Karlsruhe.
Karl *Bauer*, —
Heinrich *Küentzle*, —
Ludwig *Castorph*, —

Friedr. *Abresch*, v. Karlsruhe.
Friedr. v. *Lindenberg*, —
Max *Hecht*, von Heidelberg.
Christian *Götz*, von Karlsruhe.
Gustav *Stengel*, —
Julius v. *Göler*, —
Friedrich *Dietrich*, —
Wilhelm *Bitter*, —
Ludwig *Waltz*, v. Heidelberg.
Heinrich *Weifs*, v. Karlsruhe.
Otto v. *Preen*, —
Ludwig *Steinbach*, —
Karl *Küentzle*, —
Ernst *Deimling*, —
Christoph *Süfs*, —
Friedrich *Hafner*, —
Leopold *Dengler*, —
Wilhelm *Schuttz*, —
Karl *Dolletscheck*, —
Karl *Arleth*, —
* Ludwig *Küntzler*, —
* Eduard *Leichtlin*, von Bodersweier.
* Heinr. *Leuchsenring*, v. Rheims.
* Karl *Kiefer*, von Karlsruhe.
* Daniel *Nagel*, von Karlsruhe.
* Albert *Oehlenheinz*, —
(54.)

Einzelne Stunden besuchte:

Nathan *Lay*, von Pforzheim.

## III. Real-Classe.

(Alter: 11 — 13 Jahre.)

Franz *Velten*, von Basel.
Jakob *Stahl*, von Karlsruhe.
Max *Erhardt*, —
Leopold v. *Schilling*, v. Hohenwettersbach.
Herrmann *Waag*, v. Karlsr.
Karl *Berblinger*, —
Wilhelm *Frey*, —
Karl *Greim*, —
Karl *Reuter*, —
Franz *Zimmermann*, v. Mühlb.
Adolph *Becker*, v. Karlsruhe.
Ludwig *Fellmeth*, —
Ludwig *Kuntz*, —
Karl *Günther*, —
Ludwig *Beck*, —
Gustav *Becker*, —
Wilhelm *Nothardt*, —
Emil v. *Kageneck*, —
Johann *Nyström*, —
Karl *Kromer*, —
Friedrich *Grofs*, —
Heinrich *Fischer*, —
Friedr. *Bühler*, von Ettlingen.
Friedr. *Hemberle*, v. Karlsruhe.
Karl *Schwindt*, —
Ludwig *Stephan*, —
Adolph *Hacker*, —
Adolph *Kast*, von Gernsbach.
Friedr. *Bodmer*, von Zürich.
Gottfried *Berta*, von Karlsruhe.
Herrmann *Reifs*, —
Heinrich *Herrmann*, —
Alexander *Woepfer*, —
Karl *Krutz*, —
Heinrich *Worms*, —
Karl *Hils*, —
Albert *Steinbach*, —
Wilhelm *Wolf*, —
Otto *Raupp*, —
Jakob *Hirsch*, —
Ludwig *Krutz*, —
* Karl *Dellenbach*, —
* Rud. *Kochenburger*, v. Heidelb.
(43.)

---

Die Lectionen des künftigen Schuljahres nehmen am 31. October ihren Anfang. Der 27., 28. und 29. Octbr. sind zur Prüfung neuaufzunehmender Schüler bestimmt.

---